

## Zwei Jubiläen gemeinsam gefeiert – zu Gast bei KARL DEUTSCH anlässlich des Firmenjubiläums und der 300. Sitzung des AK Dortmund am 9. Juni 2009

In den letzten Jahren waren die DGZfP-Arbeitskreise Düsseldorf und Dortmund regelmäßig zu Gast bei der Firma KARL DEUTSCH in Wuppertal. Somit lag es nahe, auch das 60-jährige Firmen-Jubiläum und die 300. Sitzung des AK Dortmund gebührend in diesem Kreise zu feiern. Erstmals war auch der Arbeitskreis Siegen geladen.

Das Marketing-Team bei KARL DEUTSCH leistete hervorragende Arbeit und sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

Viele Mitarbeiter waren engagiert zu Werke gegangen, um das Firmengebäude für den Ansturm vorzubereiten. Alle in Arbeit befindlichen Prüfmaschinen wurden vorbildlich arrangiert, mit einem erklärenden Poster versehen und die Projektleiter standen Rede und Antwort. Aber auch alle mobilen Prüfgeräte, die Ultraschallsensoren und die Rissprüfmittel waren Teil der Präsentation, so dass man fast von einer kleinen Hausmesse reden konnte.

Knapp 200 Teilnehmer konnten begrüßt werden und rechtfertigten somit das Engagement. Für die Teilneh-



Rundgang durch die Firma



Der historische Kaiserwagen der Wuppertaler Schwebebahn

mer bot sich auch die Gelegenheit, mit dem historischen Kaiserwagen zu fahren – der gleiche Wagon, mit dem Kaiser Wilhelm II. vor über 100 Jahren die berühmte Schwebebahn in Wuppertal eröffnete.

Für die anschließende Vortragsveranstaltung konnte der stadtbekannte Moderator Rainer Wolf gewonnen werden, der souverän durch den weiteren Abend führte.

Als weitere Gastrednerin trug Frau Daniela Lange über bekannte und weniger bekannte Firmen und Erfindungen aus dem Bergischen Land vor. Natürlich durfte das erste nahtlose Remscheider Rohr der Gebrüder Mannesmann ebenso wenig fehlen wie die Gründung des Stammwerkes der Firma Bayer im damaligen Elberfeld, das bis heute fast 3000 Mitarbeiter in Wuppertal beschäftigt.

Abschließend präsentierte Dr. Wolfram Deutsch die Meilensteine, wichtige Produkte und Mitarbeiter und einen Ausblick auf den weiteren Weg der Firma KARL DEUTSCH. Finanzielle Unabhängigkeit, langfristige Planung und konservative Expansion waren wichtige Stichworte. Hierzu gehört

auch der Einstieg in die zukunfts-trächtige Gruppenstrahlertechnik. Diese Technik ist in der Medizin seit Jahrzehnten ein wichtiges bildgebendes Hilfsmittel bei der ärztlichen Diagnose.

Sie wird seit kurzem gerade im Ultraschall-Prüfanlagenbau eingesetzt, um die Prüfdaten besonders anschaulich darzustellen.

Bei der Handprüfung werden sicherlich noch einige Jahre vergehen, bis man sich von der klassischen Darstellung der Ultraschallsignale (so genanntes A-Bild) verabschiedet.

Bedauern wurde bekundet, dass der Senior-Chef nicht an dieser Veranstaltung teilnehmen konnte. Viele Teilnehmer waren eigens angereist, um den inzwischen 76-Jährigen zu treffen. Leider verhinderte ein Schlaganfall die Teilnahme, von dem Volker Deutsch sich aber inzwischen recht gut erholt hat.

Den Abschluss bildete natürlich ein großes Buffet in dem Werk2 benachbarten Novotel. Für die vielen guten Wünsche für einen weiterhin positiven geschäftlichen Verlauf sei auch an dieser Stelle noch einmal gedankt.

*Dr. Wolfram Deutsch/pf*